

Stadt Freiburg im Breisgau · Bürgermeisteramt Dezernat IV
Postfach, D-79095 Freiburg

1.
- per E-Mail als pdf-Datei -
SPD / Kulturliste
Gemeinderatsfraktion
Rathausplatz 2 - 4
79098 Freiburg

Bürgermeisteramt

Dezernat IV

Adresse: Fahnenbergplatz 4
D-79098 Freiburg i. Br.

Telefon: +49 761 201-5010

Internet: www.freiburg.de
E-Mail*: dez-IV@stadt.freiburg.de

Ihr Zeichen/Schreiben vom Unser Aktenzeichen

Ihnen schreibt
Frau Schonhard

Freiburg, den
26.03.2024

Anfrage nach § 24 Abs. 4 GemO zu Sachthemen außerhalb von Sitzungen - Freiburger Industriegleise

Sehr geehrte Frau Stadträtin,
sehr geehrter Herr Stadtrat,

vielen Dank für Ihre Anfrage vom 21.02.2024 an Herrn Oberbürgermeister Horn, die ich zur fachlichen Prüfung und Beantwortung erhalten haben. Darin bitten Sie um Prüfung einer Ausweitung der Nutzung der Freiburger Industriegleise im Industriegebiet Nord.

Die Freiburg Wirtschaft Touristik und Messe GmbH & Co.KG hat den Sachverhalt zwischenzeitlich in Abstimmung mit dem Garten- und Tiefbauamt geprüft und anhand der mir vorgelegten Informationen kann ich Ihre Fragen wie folgt beantworten:

1. Welche Unternehmen nutzen die Gleise aktuell?

Derzeit wird das Industriegleis durch die Unternehmen Cerdia und Schwarzwaldeseisen genutzt.

2. Sind Ihnen Unternehmen bekannt, die Interesse an der Nutzung von Industriegleisen haben, um Ihre Güter zu transportieren?

Wir sind derzeit mit einem Unternehmen bezüglich der Reaktivierung des vorhandenen Anschlusses im Gespräch. Davon abgesehen sind zurzeit keine weiteren konkreten Interessen von Unternehmen an einem Gleisanschluss, bzw. an einer Reaktivierung eines vorhandenen Anschlusses bekannt. Auch liegen keine derartigen Anfragen vor. Generell haben insbesondere Logistikunternehmen Interesse an einem Gleisanschluss. Vor allem im Zuge der Berichtspflicht ab 2025/26 gehen Unternehmen davon aus, dass sie sich verstärkt um einen Nachweis alternativer Transportmittel kümmern

müssen. Auch bei Anfragen von gewerblichen Immobilienentwicklern wird ein Gleisanschluss teilweise als wünschenswert erachtet, jedoch ist dies nicht entscheidend bei der Standortsuche.

3. Gibt es Ideen, Unternehmen dabei zu unterstützen, mehr Güter von der Straße auf die Schiene zu verlagern?

Da es sich bei dem Thema der Anlieferung von Gütern über Schienen um eine privatrechtliche Vereinbarung zwischen dem jeweiligen Unternehmen und der Bahn handelt, fehlen uns die Möglichkeiten, hierauf positiv einzuwirken. Aus Gesprächen mit Firmen, insbesondere aus dem Logistikbereich, können wir entnehmen, dass das Thema der Unzuverlässigkeit ein hauptsächlicher Hinderungsgrund ist. Liefervorgaben von einem halben bis maximal ganzen Tag können mit Schienenverkehr nicht garantiert werden. Hinzu kommen die höheren Kosten sowie unklare Strukturen innerhalb des Bahnkonzerns und damit das Fehlen verlässlicher Ansprechpersonen. 2028 wird voraussichtlich die Schließung der Umladestation (Rollende Landstraße) und damit das Ende der Rail Alpin erfolgen, welches sich unseres Erachtens negativ auf den Standort Freiburg hinsichtlich einer verstärkten Verlagerung von Gütern auf die Schiene auswirken wird.

Neben der Aktivierung als Transportstrecken sehen wir jedoch noch weitere Potentiale in den Flächen der Gleisanlagen. Im Rahmen der GIP-Initiative wurden die Flächen auch in Überlegungen zu einem Ausbau von Fuß- und Radwegverbindungen durch das IG-Nord einbezogen. 2020 wurde eine Absichtserklärung zwischen Stadt Freiburg und Cerdia unterzeichnet mit dem Inhalt, die Gleistrassen für die Verlegung einer oberirdischen Energiepipeline zu nutzen. Ziel ist es perspektivisch, das IG-Nord von Cerdia hin bis zur Gemarkungsgrenze nach Gundelfingen für eine mögliche Versorgung mit Fernwärme zu aktivieren.

Grundsätzlich unterstützen wir das Anliegen nach einer Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene. Neben der Aktivierung als Transportstrecken, sehen wir noch weitere Potentiale in den Flächen der Gleisanlagen.

Die übrigen im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, Fraktionsgemeinschaften, Gruppierung und Einzelstadträt_innen erhalten Nachricht von diesem Schreiben.

Mit freundlichen Grüßen



(Breiter)
Bürgermeister

2.

Nachricht hiervon - per E-Mail als pdf-Dokument -

- a) den Vorsitzenden der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, Fraktionsgemeinschaften, Gruppierungen und der Einzelstadträt_innen
- b) den Geschäftsstellen der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen, Fraktionsgemeinschaften, Gruppierungen und der Einzelstadträt_innen

jeweils mit der Bitte um Kenntnisnahme.

Anlage

gez. Breiter
Bürgermeister